Anlage 1 zu GD 181/19

Stad: Uir	n Stangard Dis		
Eing.: TgbNr. Bearb. S	0 9. Aug. 2018 11/122	FAX: BMA, 2, 3 SW4 VGV	RÜNE Fraktion Ulm
GRÜNE Fraktion, Marktplatz 1, Herrn OB Gunter Czisch Per E-Mail	89073 UIM (1, 0, B/G	Th: FWG CDU SPD FDP	Ulm, 07.08.2018
Zukunft der Linie		Je led.	09,08. IS Ct. Richard Boker

mit dem Inkrafttreten des neuen Nahverkehrsplans soll die Linie 9 komplett entfallen. Das ist für die Menschen, die die Haltestellen Kemptener Straße, St.-Gallener-Straße, Alte Siedlung sowie Oberer Wirt nutzen, überaus ärgerlich, weil es die Fahrzeit für sie verlängert. Bereits jetzt steigt ein Teil davon an der Haltestelle Pranger in die Linie 3 ein, um Zeit zu sparen. Gerade im Winter ist es jedoch nicht immer möglich, am Pranger noch einen Platz im Bus zu finden.

Mittelfristig kann der Anschluss Wiblingens nur über eine Straßenbahn realisiert werden, diesen Grundgedanken haben wir Ihnen bereits mehrfach angetragen. Es wäre jedoch gut, bis dahin in der Hauptverkehrszeit ein zusätzliches Angebot vorzuhalten, um den Hauptbahnhof (künftig nur mit Umsteigen erreichbar) mit dem Bereich Kemptener Straße / St.-Gallener-Straße via Pranger und Alte Siedlung zu verbinden.

Wir bitten um Prüfung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen für die GRÜNE Fraktion













